

Sachgebiet: Büro 1. Bürgermeister und Geschäftsleitung

Vorlage Nr.: 2026/6637

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus	
Gemeinderat	29.09.2026	öffentlich	Beschluss

Antrag der SPD-Fraktion auf Prüfung möglicher Standorte für ecotrii Systeme**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 01.09.2026 (Posteingang per E-Mail am 01.09.2026) stellt die SPD-Fraktion nachfolgenden Antrag zur nächsten Gemeinderatssitzung:

I. Antrag:

Die SPD-Gemeinderatsfraktion beantragt die Prüfung möglicher Standorte für ecotrii Systeme. Der Schwerpunkt dieser Prüfung soll auf Plätzen liegen, welche versiegelt oder teilversiegelt sind und bei denen es durch mangelnde Beschattung in den Sommermonaten zu Verlust von Aufenthaltsqualität kommt.

II. Begründung:

Die Sommermonate bringen auch für die Gemeinde Neubiberg zunehmende Hitzetage mit sich. Stark versiegelte Flächen wie der Bahnhofsvorplatz, Gehwege entlang der Hauptstraße oder Haltestellen heizen sich extrem auf und mindern die Aufenthaltsqualität für die Bürgerinnen und Bürger – insbesondere für ältere Menschen und Familien mit Kindern – erheblich.

Klassische Nachpflanzungen von Bäumen stoßen an diesen neuralgischen Punkten oft an Grenzen, da im Boden verlaufende Versorgungsleitungen tiefgreifende Wurzelsysteme verhindern. Zudem benötigen Jungbäume viele Jahre, bis sie eine schattenspendende Krone ausbilden.

Der Einsatz mobiler Vertikalbegrünungs- und Schattensysteme schließt genau diese Lücke.

Die Systeme benötigen kein Fundament und spenden direkt nach dem Aufstellen Schatten. Sie ermöglichen Begrünung an Standorten, an denen Erdarbeiten technisch oder finanziell ausgeschlossen sind.

Durch die natürliche Transpiration der Kletterpflanzen wird die Umgebungstemperatur spürbar gesenkt – im Gegensatz zu reinen Sonnensegeln oder Plastiküberdachungen. Gleichzeitig entstehen wertvolle Trittsteinbiotope für Insekten im besiedelten Raum.

Die Module können flexibel an wechselnden Hitze-Hotspots eingesetzt, bei Veranstaltungen versetzt und über die Wintermonate geschützt eingelagert werden. Sie dienen der Gemeinde als dynamisches Werkzeug, um Anpassungsmaßnahmen flexibel zu erproben.

Die Beschaffung demonstriert eine vorausschauende, moderne Kommunalpolitik, die den Folgen des Klimawandels aktiv begegnet und die Lebensqualität im Ort direkt stärkt.

Dem Sachverhalt liegen folgende Unterlagen bei (im RIS unter Vorlagennr.: 2026/6637 abrufbar):

- Anlage 1: Antrag der SPD Fraktion auf Prüfung möglicher Standorte für ecotrii Systeme



Sachgebiet: Büro 1. Bürgermeister und Geschäftsleitung

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2026 auf Prüfung möglicher Standorte für ecotrii Systeme wird formal angenommen/abgelehnt und ist in einer der nächsten Sitzungen, spätestens jedoch 3 Monate nach Annahme zu behandeln.